

Artikel vom 28.09.2017

Haslinger: „Wir wollen das Ohr wieder an der Bevölkerung haben“

Technisches Hilfswerk (THW) zu Gast bei der Auftaktveranstaltung von „CSU im Gespräch“



Technisches Hilfswerk (THW) zu Gast bei der Auftaktveranstaltung von „CSU im Gespräch“

Haslinger: „Wir wollen das Ohr wieder an der Bevölkerung haben“

Die CSU in Landshut hat es sich nach ihrem Neuanfang im April zum Ziel gesetzt, verstärkt den Dialog mit Bürgerschaft, Vereinen und Organisationen zu suchen. Zu diesem Zweck hat der Vorsitzende Dr. Thomas Haslinger die Veranstaltungsreihe „CSU im Gespräch“ ins Leben gerufen. Hierbei lädt die Vorstandschaft des Kreisverbandes in regelmäßigen Abständen Vereine, Verbände oder Organisationen ein, die in Landshut auf verschiedenen Feldern aktiv sind oder besucht sie vor Ort.

„Wir müssen unser Ohr wieder verstärkt an der Bevölkerung haben, wieder viel mehr spüren was die Menschen wirklich bewegt und umgekehrt auch als Politiker präsent, erfahrbar sein“, ist Haslinger überzeugt.

Als erste Organisation lud die CSU den Ortsverband des THW Landshut für die Auftaktveranstaltung „CSU im Gespräch“ ein. Ortsbeauftragter Michael Saller und Marc Andre Ciesiolka stellten das THW, seine Ausstattung und die Jugendabteilung, die als eine der größten in Deutschland gilt, vor. Die CSU zeigte sich beeindruckt vom Leistungsumfang und dem Einsatz der ehrenamtlichen Helfer. Fraktionsvorsitzender Rudolf Schnur führte dazu aus: „Wir stehen zu unseren Blaulichtorganisationen und unterstützen die Arbeit wo wir können – denn sie sind für unsere Gesellschaft von immenser Bedeutung.“

Im Anschluss an die Präsentation erfolgte eine Diskussionsrunde, in deren Rahmen verschiedene Aspekte von Einsatzverfahren und Befehlsketten über Ausstattung bis hin zum Digitalfunk angesprochen wurden. Manche verbindet sogar eine persönliche Geschichte mit dem Hilfswerk, so den ehemaligen Polizisten, Stadtrat Willi Hess: „Als Aktiver habe ich immer gerne mit dem THW zusammengearbeitet und freue mich bis heute wenn wir in Kontakt stehen.“

Abschließend bedankte sich Vorsitzender Haslinger und war erfreut über den sehr gelungenen Auftakt der Gesprächsreihe.